

ECHO – KUNST IM WIDERHALL

2021 präsentiert der **KUNSTraum SCHWERIN** sieben Ausstellungen zeitgenössischer Bildender Kunst im Rahmen der Ausstellungsreihe **ECHO – KUNST IM WIDERHALL**. In jeder Ausstellung werden zwei Bildende Künstler*innen gleichzeitig den Ausstellungsraum bespielen und somit zwei künstlerische Positionen im Widerhall aufeinander und auf den Raum, innen wie außen, Bezug nehmen. Von den künstlerischen Arbeiten sowie den Rezipient*innen gehen Signale aus, die auf ein Gegenüber treffen, reflektiert werden, einen Widerhall erzeugen und einen langen Nachhall bewirken.

KUNSTraum SCHWERIN

Der **KUNSTraum SCHWERIN** präsentiert zeitgenössische Bildende Kunst aus Mecklenburg-Vorpommern und bietet einen Ort der kulturellen Begegnung und des Austausches. Mit dem Ausstellungsprogramm verfolgt der Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK das Konzept »Kunst im Stadtraum« – Innen- und Außenraum gehen ein fluides Miteinander ein. Offen, kommunikativ und inspirierend setzt der **KUNSTraum SCHWERIN** mit einer Vielfalt an künstlerischen Ausdrucksformen und diversen Veranstaltungsformaten einen spannenden ästhetischen und kulturellen Fixpunkt in der Landeshauptstadt Schwerin.

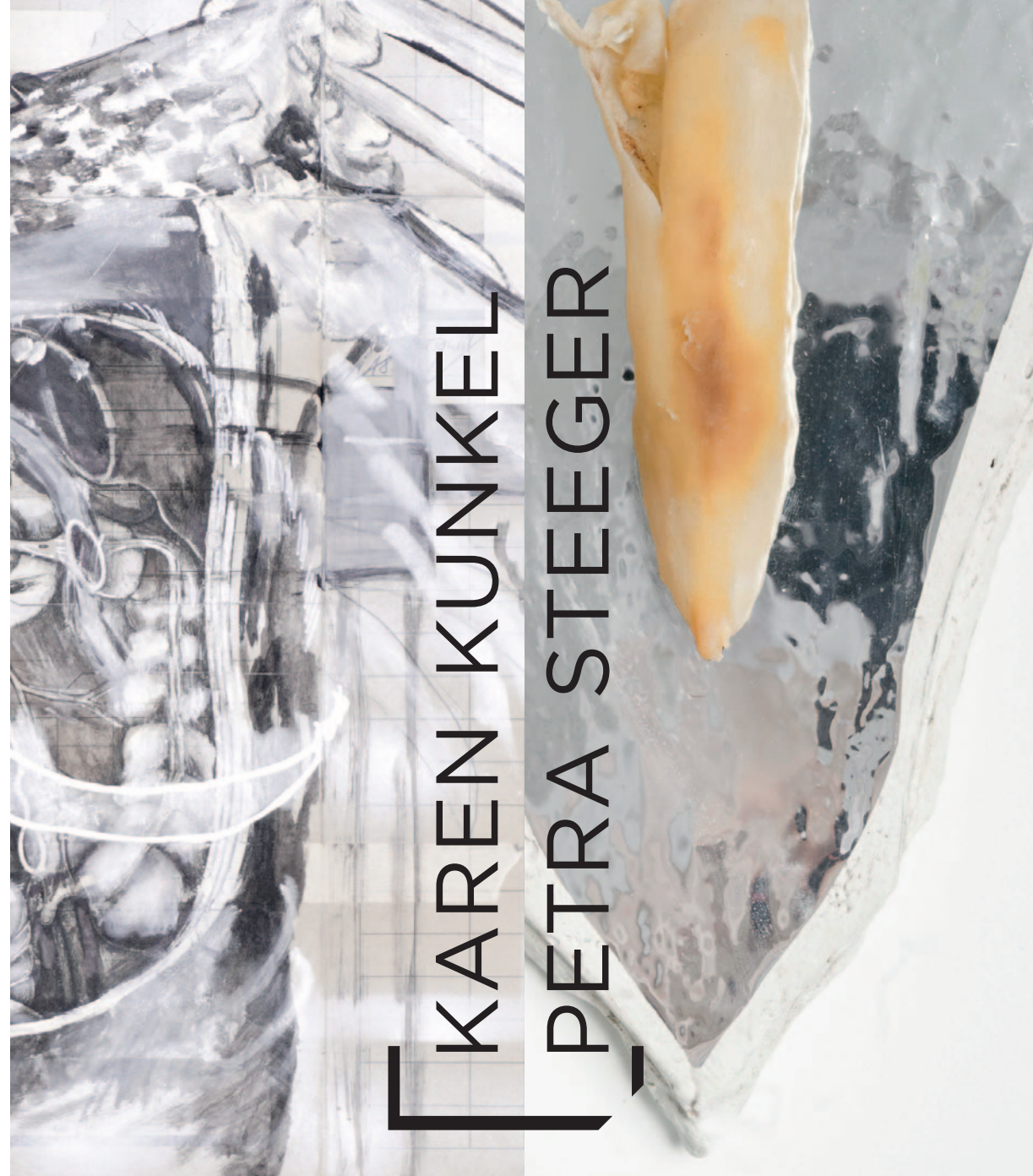
KUNSTraum SCHWERIN

des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK
Goethestraße 15 | 19053 Schwerin
fon 0385.565 009
info@kuenstlerbund-mv.org
www.kuenstlerbund-mv.org

GEÖFFNET

Montag bis Donnerstag 10–15 Uhr, gemäß der Corona-Landesverordnung M-V

Projektleitung | Kuration **KUNSTraum SCHWERIN**: Susanne Gabler
Projektassistenz **KUNSTraum SCHWERIN**: Andre van Uehm
Projektleitung Künstlerbund MV | Redaktion: Annekathrin Siems
Gestaltung: Marion Hornung
Fotografien: Karen Kunkel, Thomas Häntzschel/nordlicht



ECHO – KUNST IM WIDERHALL
10.07. – 15.08.2021
KUNSTraum] SCHWERIN



WERKE

Aus der Serie **ad acta** | 2020-21 | Mischtechnik auf Karton | 40 x 50 cm

Aus der Serie **ad acta** | 2020-21 | Mischtechnik auf Karton | 70 x 100 cm

Aus der Serie **ad acta** | 2021 | Umlaufmappen, Aktendeckel, Stapel | 35 x 25 x 25 cm

KAREN KUNKEL

ARTIST STATEMENT

In meinen Werken beschäftige ich mich mit der menschlichen Existenz und der eigenen Identität sowie den Einflüssen der Gesellschaft auf den Einzelnen. Dabei mache ich in der Serie **ad acta** Aktendeckel zu Malgründen und Medien meiner Reflexionen. Zentrale Themen sind für mich das Ausgeliefertsein und die Verletzbarkeit des Menschen in seinen psychischen und physischen Befindlichkeiten. Seine Zerbrechlichkeit und Nacktheit bleiben meist verborgen, auch die kaum wahrnehmbaren Schichten dazwischen, das Verdeckte, das Unsichtbare. Genau das interessiert mich, dem spüre ich nach.

VITA

Geboren in Stralsund

Tanzausbildung in Stralsund und Berlin

Studium der Rechtswissenschaften in Greifswald und Italien

Studium der Kunstgeschichte und Bildenden Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut in Greifswald

Arbeits- und Studienaufenthalte in Amerika, Italien, Polen, Russland, Israel

seit 2021 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

Mitglied im artcube - Raum für zeitgenössische Kunst e.V., im Kulturfelder e.V.

und in der Künstlerinnengruppe Koll.aktiv

2021||2022 Stipendiatin des mentoringKUNST-Programms

Lebt und arbeitet in der Nähe von Greifswald

KONTAKT

Wiesenstraße 4a | 17495 Groß Kiesow

kontakt@karen-kunkel.de

www.karen-kunkel.de



FETTE BEUTE | 2020 | Wandinstallation | Holz, Gips, Wachs, Latex, Stoff, Stickerei, Plastik, Wolle | jeweils 25 x 15 cm

RETTUNGSWESTE aus der Serie: Glaubst du wir sind sicher? | 2018 | Baumwollweste, Stickgarn | 200 x 40 cm

Fotos: Thomas Häntzschel/nordlicht

WERKE

PETRA STEEGER

ARTIST STATEMENT

Themen der Naturgeschichte, insbesondere der Biologie beeinflussen meine Kunst. Auch Fragen des Umgangs mit der Umwelt, die Beeinflussung durch Medien sind immer wieder Themen. Wichtig ist mir, auch dem scheinbar Randständigen der menschlichen Geschichte oder vergessenen historischen Geschehnissen Beachtung zu schenken. Gerne verwende ich natürliche oder gefundene Materialien, versee die Objekte und Untergründe mit Stickereien. Für die Serie **FETTE BEUTE** habe ich Tierfüße aus Wachs oder Latex nachgebildet und dann wie kostbare Reliquien verziert, präsentiert allerdings auf den üblicherweise von Jägern benutzten Trophäenbrettchen. Die Formen und ihr Aufforderungscharakter interessieren mich, etwas Neues aus dem vergessenen Material zu erzeugen.

VITA

1952 geboren in Krefeld/Niederrhein

Wie eine Pathologin bin ich auf der Suche nach »Wunderkammern«
im Menschen, im Tier, in der Natur

2009 Vorstudium Kunstschule Rostock

Autodidaktisches Studium begleitet von Prof. Rolf Thiele und Sati Zech
seit 2010 freiberufliche künstlerische Tätigkeit

2013-2019 Mitglied der Künstlergruppe »essentials«

seit 2019 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK

2019 Jury-Gewinnerin des PLANET ART Preises des NaBu Deutschland

KONTAKT

Gartenstraße 47 | 18119 Rostock

mail@petra-steeger.de

www.petra-steeger.de